

# Informationsvorlage

Fachbereich:	FB Z3 Finanzen	Datum:	27.06.2024
Berichterstattung:		AZ:	FB 43
		Vorlage Nr.:	094/2024

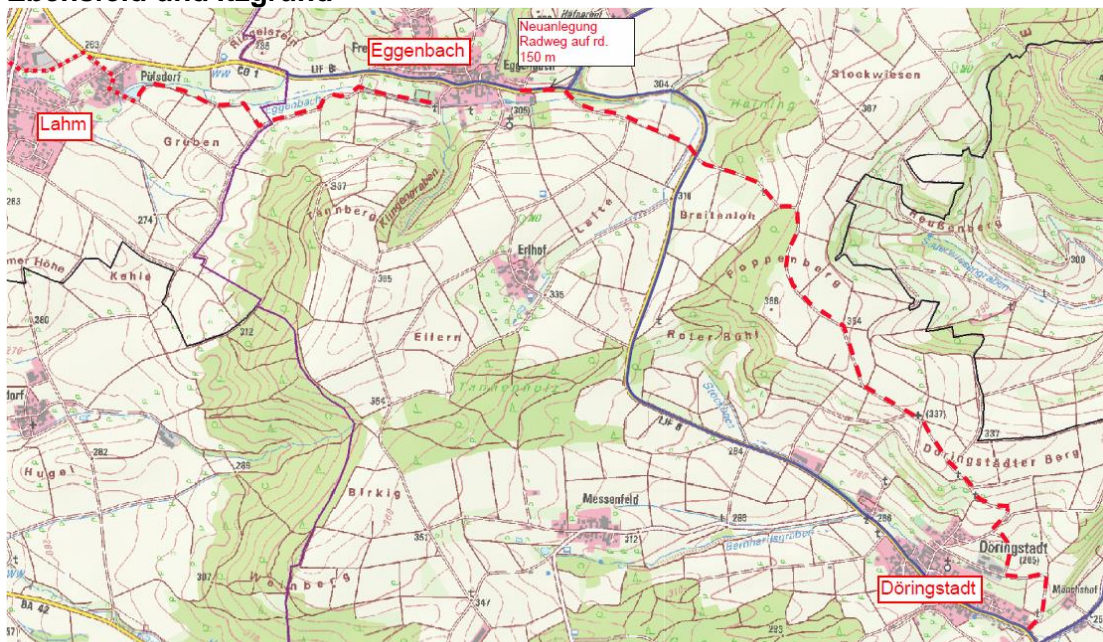
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Bauausschuss	17.07.2024	öffentlich

## Tiefbaumaßnahmen des Landkreises, Sachstandsbericht zu den derzeit laufenden Baumaßnahmen

### Sachverhalt

#### 1. Radwege - Unterstützung der Kommunen beim Radwegebau HHSSt 1. 5922.9501

#### Kreisstraße CO 1 – Neuanlage Radwegeverbindung Maintal – Itzgrund Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Lichtenfels, den Gemeinden Ebensfeld und Itzgrund



VZ 2021: 1.229 Kfz/24h, 67 SV (= 5,5 %)

An die Gemeinde Itzgrund wurde ein Teilbetrag der Landkreisbeteiligung in Höhe von 13.000 € ausbezahlt. Der Restbetrag bis maximal 4.000 € wird nach Vorlage des Verwendungsnachweises überwiesen.



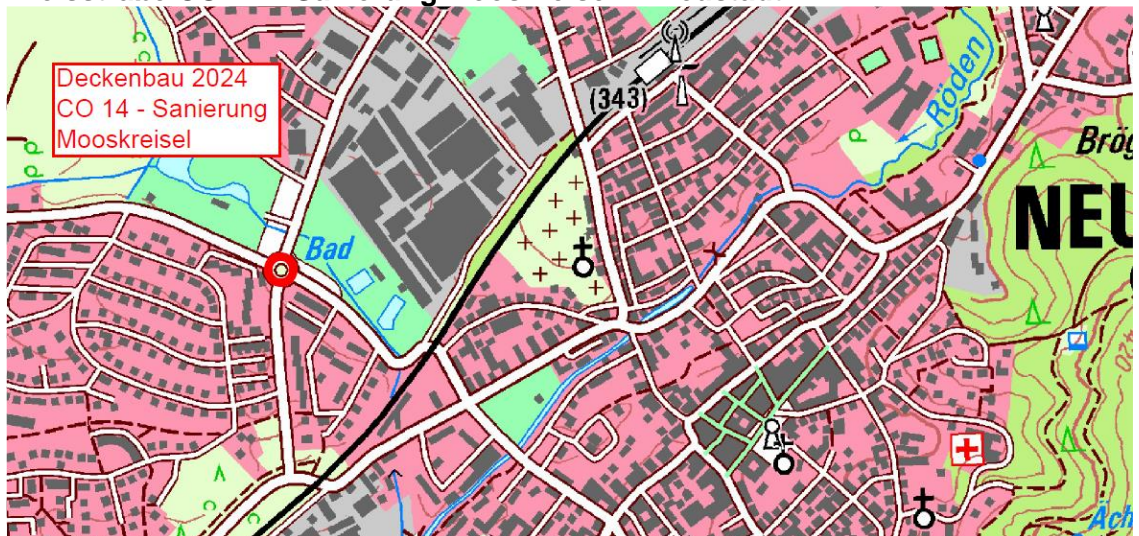
### Kreisstraße CO 11 – Deckenbau vom Stiefvater bis zum Siemenskreisel



VZ 2021: 3.123 Kfz/24h, 276 SV (= 8,8 %)

Ist bei entsprechender Haushaltlage erst für die Ausführung in 2025 vorgesehen.

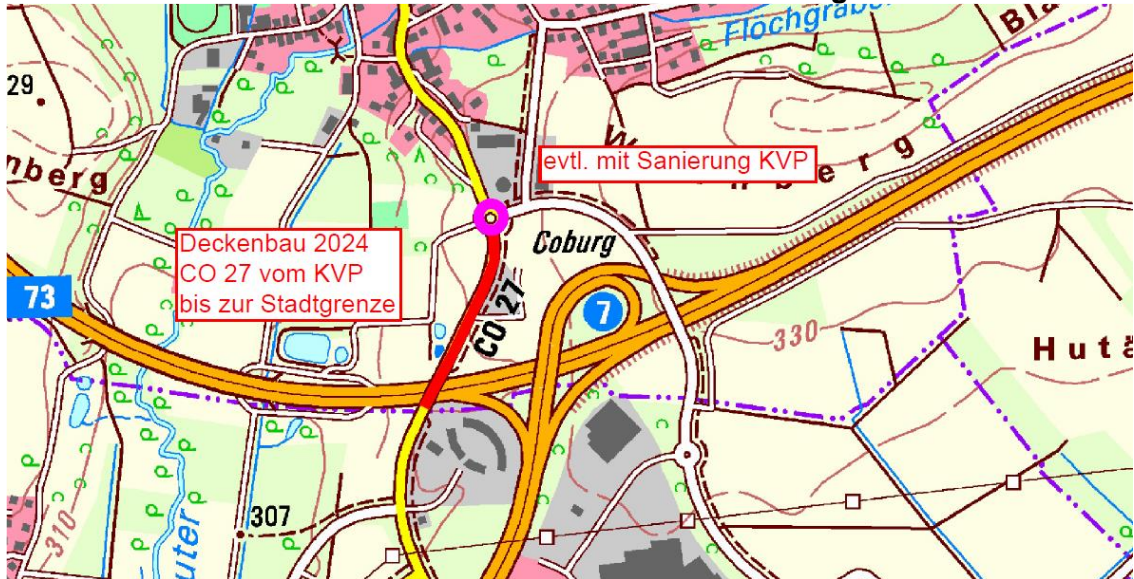
### Kreisstraße CO 14 – Sanierung Mooskreisel in Neustadt



VZ 2021: 1.982 Kfz/24h, 55 SV (= 2,8 %)

Ist bei entsprechender Haushaltlage erst für die Ausführung in 2025 vorgesehen.

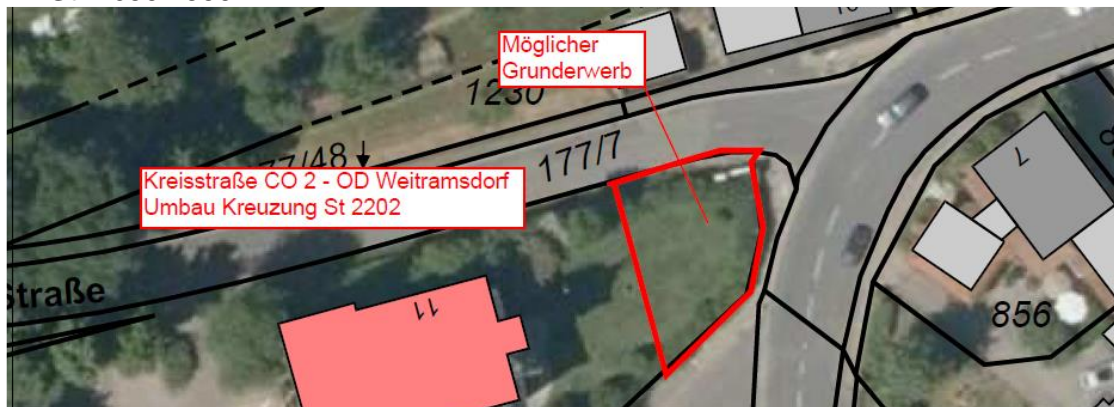
### Kreisstraße CO 27 – Deckenbau von Kreisverkehr bis Stadtgrenze



Verkehrsmonitoring 2020: 7.827 Kfz/24h, 204 SV (= 2,6 %)

Ist bei entsprechender Haushaltlage erst für die Ausführung in 2025 vorgesehen.

### 3. Kreisstraße CO 2, Beteiligung am Umbau Einmündung St 2202 in Weitramsdorf HHSt 1.6502.9501



Verkehrsmonitoring 2020: 1.005 Kfz/24h, 48 SV (= 4,8 %)

Wegen der angespannten Haushaltlage wird die Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Weitramsdorf zunächst zurückgestellt. Eine Neuaufnahme in den Investitionsplan erfolgt erst nach Ankündigung des Staatlichen Bauamtes, die Planungen aufzunehmen.

4. Kreisstraße CO 4, Ausbau OD Bad Rodach Richtung Heldritt  
HHSt 1.6504.9502



Verkehrszählung 2021: 2.329 Kfz/24h, 60 SV (= 2,6 %)

Die Vorlage der Schlussrechnung durch die Firma Hildburghäuser Baugesellschaft, Hildburghausen ist für Anfang Juli 2024 vereinbart.

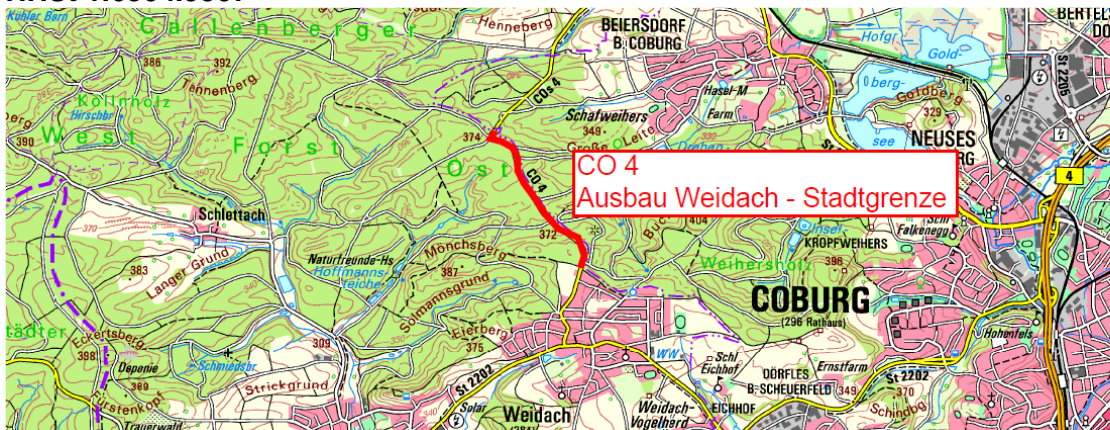
5. Kreisstraße CO 4, Brücke über den Hahnfluss in Heldritt  
HHSt 1.6504.9504



Verkehrszählung 2021: 628 Kfz/24h, 18 SV (= 2,9 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

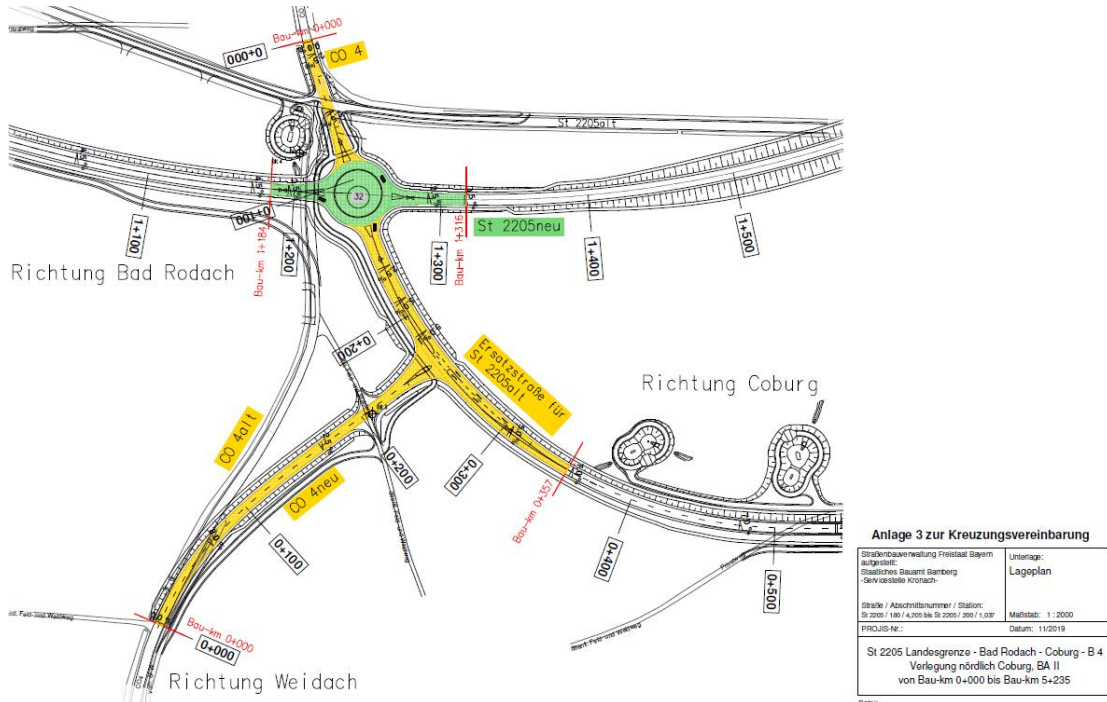
6. Kreisstraße CO 4, Ausbau Weidach - Stadtgrenze  
HHSt 1.6504.9507



Verkehrszählung 2021: 1.212 Kfz/24h, 82 SV (= 6,8 %)

Der Bauentwurf durch das Büro Koenig + Kühnel, Weidach wird im Jahr 2025 bei der Regierung eingereicht. Es ist noch abzustimmen, ob die CO 4s von der Stadt Coburg ebenfalls mit einem straßenbegleitenden Geh- und Radweg ausgebaut werden soll. Der Bau ist im Jahr 2026 vorgesehen

**7. Kreisstraße CO 4, St 2205. KVP bei Wiesenfeld  
HSt 1.6504.9810**

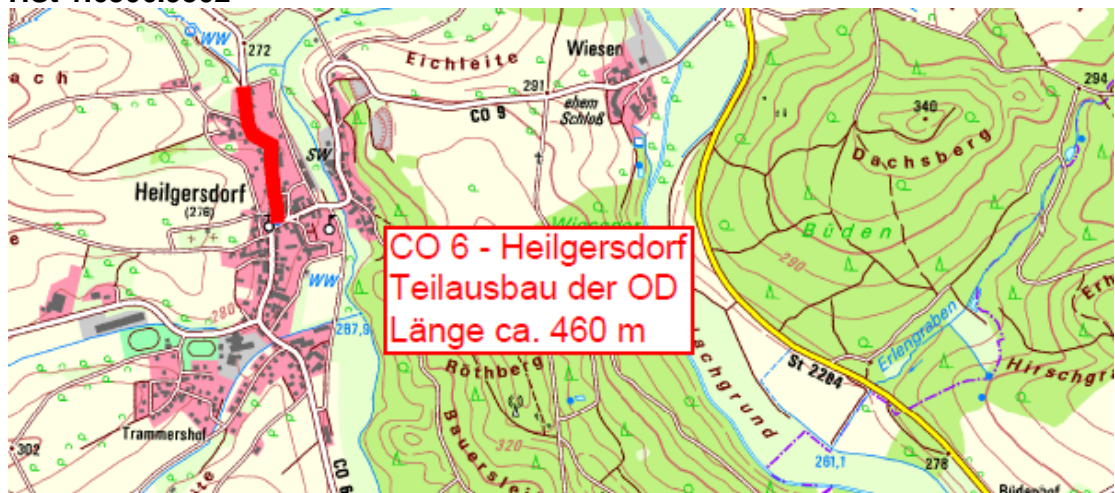


Ast Wiesenfeld VZ 2021: 2.458 Kfz/24h, 161 SV (= 6,6 %)

Ast Weidach VZ 2021: 1.212 Kfz/24h, 82 SV (= 6,8 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme wurde durch das Staatliche Bauamt durchgeführt und vorfinanziert. Die Arbeiten sind in diesem Neubaubereich der St 2205 abgeschlossen, die Verkehrsfreigabe erfolgte am 28.08.2023. Nach Vorlage der Zusammenstellung des Kostenanteiles des Landkreises an der Gemeinschaftsmaßnahme kann der VN erstellt werden.

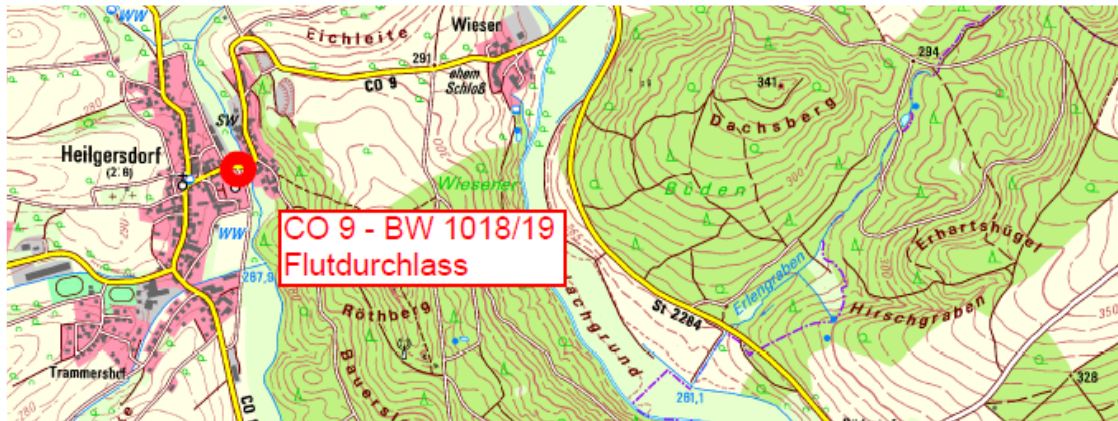
**8. Kreisstraße CO 6, Ausbau OD Heilgersdorf, Kirche Richtung Rothenberg  
HSt 1.6506.9502**



Verkehrsmonitoring 2020: 437 Kfz/24h, 21 SV (= 4,8 %)

Der Bauentwurf wird derzeit fertiggestellt und soll im September 2024 bei der Regierung eingereicht werden. Die Ausschreibung ist für Ende 2024 vorgesehen und die Bauarbeiten sollten im Frühjahr 2025 beginnen.

**9. Kreisstraße CO 9, Brücke über die Alster Heilgersdorf-Seßlach  
HHSt 1.6509.9503**



Verkehrszählung 2021: 495 Kfz/24h, 23 SV (= 4,7 %)

Die Baumaßnahme wurde am 25.10.2023 abgeschlossen, die offizielle Verkehrsfreigabe erfolgte am 08.11.2023. Nach Feststellung der Gesamtkosten in Höhe von 998.899,44 € ergibt sich eine geringe Kostenüberschreitung um rund 2,5 %.

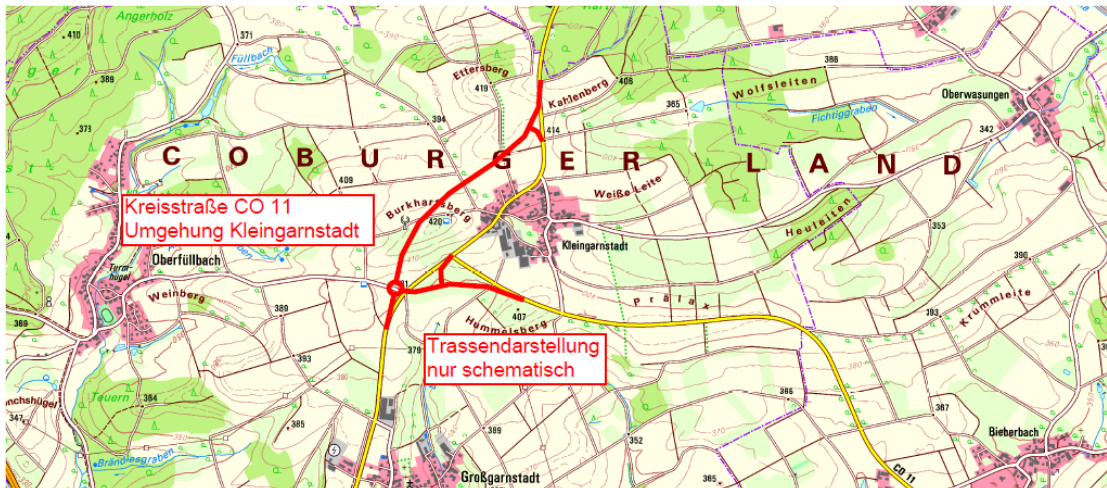
**10. Kreisstraße CO 10, Ampelanlage Hassenberg  
HHSt 1.6510.9630**



Verkehrszählung 2021: 1.424 Kfz/24h, 73 SV (= 5,1 %)

Aus Gründen der Verkehrssicherheit soll am Schloßberg in der Kurve bei der Kirche kein Begegnungsverkehr mehr zugelassen werden. Die vorgesehene Lösung mit einer „Pfortnerampel“ wird derzeit aufgeplant und es werden Angebote eingeholt. Die Lichtsignalanlage soll noch im Jahr 2024 installiert werden.

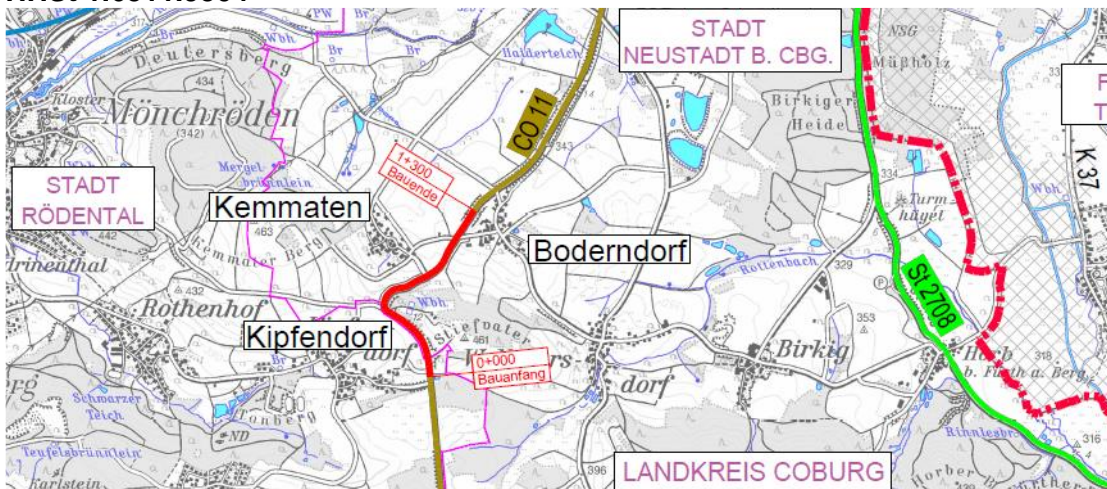
**11. Kreisstraße CO 11, Umgehung Kleingarnstadt  
HHSt 1.6511.9502**



Verkehrszählung 2021: 3.505 Kfz/24h, 309 SV (= 8,8 %)

Das wegen umfangreicher Vorerhebungen erforderliche vertiefende Verkehrsgutachten wird demnächst abgeschlossen. Anschließend werden die Ergebnisse mit dem Planungsbüro abgestimmt und die Vorplanung der Umgehungsvarianten entsprechend angepasst. Bis Ende 2024 sollte dann der erste Vorentwurf mit den möglichen Trassenvarianten vorliegen.

**12. Kreisstraße CO 11, Ausbau zwischen den Abzweigen Kipfendorf und Boderndorf  
HHSt 1.6511.9504**

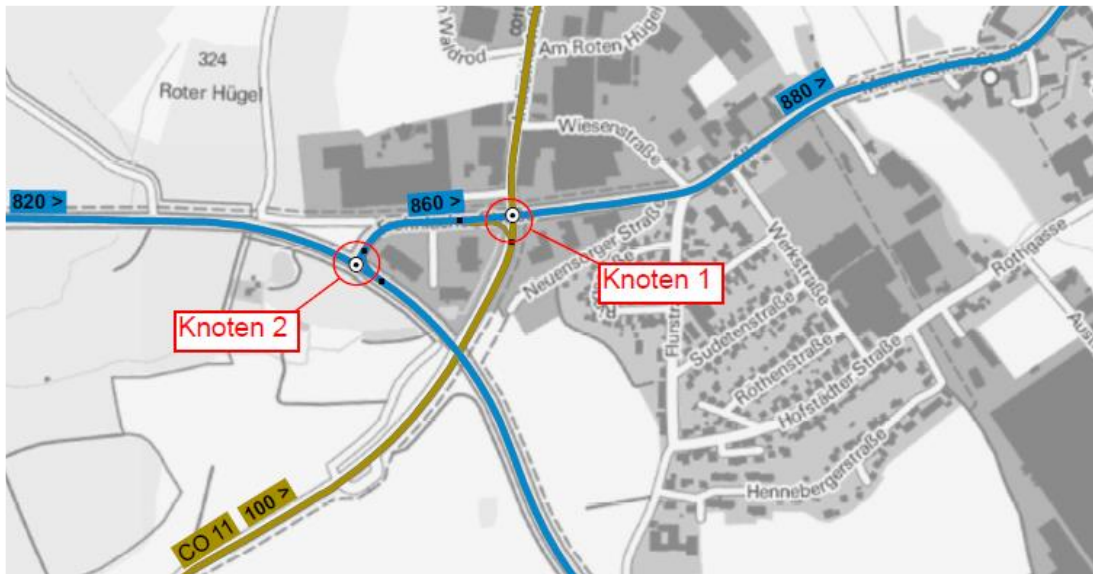


Verkehrszählung 2021: 3.123 Kfz/24h, 276 SV (= 8,8 %)

Ein Vorabzug der Entwurfsplanung wurde mit dem Planungsbüro im Juni besprochen und diese soll nun im Juli so weit vorangetrieben werden, dass die Grunderwerbspläne erstellt werden können. Die Eigentümer wurden bereits in einer Veranstaltung vorinformiert: Es wird davon ausgegangen, dass die Grunderwerbsverhandlungen zügig abgeschlossen werden können. 2025 soll der Bauentwurf bei der Regierung eingereicht werden, so dass 2026 der Baubeginn erfolgen kann.



**13. Kreisstraße CO 11, Hummelkreuzung Sonnefeld  
HHSt 1.6511.9505**

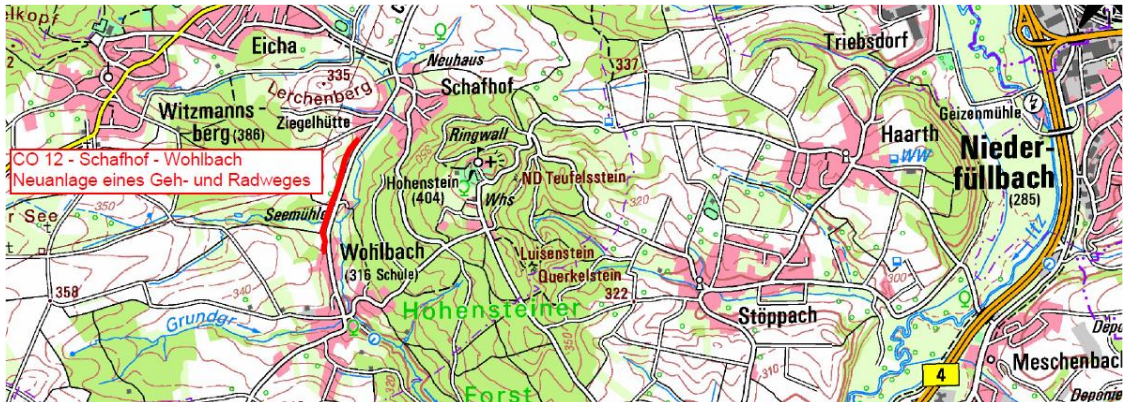


st Lichtenfels Verkehrszählung 2021: 3.768 Kfz/24h, 188 SV (= 5,0 %)

Ast Kleingarnstadt Verkehrszählung 2021: 2.913 Kfz/24h, 134 SV (= 4,6 %)

Die Förderfähigkeit des Vorhabens ist weiterhin noch nicht endgültig bestätigt. Da am Kreuzungsumbau derzeit kein dringender Handlungsbedarf besteht wird die Ausführung der Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Sonnefeld wegen der angespannten Haushaltslage zunächst zurückgestellt.

**14. Kreisstraße CO 12, Neuanlage eines Geh- und Radweges Schafhof –  
Wohlbach mit Deckenbau  
HHSt 1.6512.9503**



Verkehrszählung 2021: 1.699 Kfz/24h, SV 34 (= 2,0 %)

Die Maßnahme wurde nach der zweiten Ausschreibung an die Firma STRABAG AG, Ritschenhausen vergeben und am 25.03.2024 mit den Bauarbeiten begonnen. Im Rahmen des Bauausschusses am 06.07.2024 wurde die Baustelle besichtigt. Die Vereinbarungsentwurf für die Gemeinschaftsmaßnahme von Landkreis und Gemeinde Ahorn liegt vor uns soll demnächst unterschrieben werden. Die Arbeiten liegen im Zeitplan.

15. **Kreisstraße CO 12, Neuanlage eines Geh- und Radweges Untersiemau – Großheirath**  
HHSt 1.6512.9501



Verkehrsmonitoring 2020: 2.763 Kfz/24h, SV 165 (= 6,0 %)

Die im Radverkehrskonzept verankerte Maßnahme wurde wegen der angespannten Haushaltslage zunächst zurückgestellt. Die im Tiefbau bereits begonnene Planung wird aber mit Vorlage eines Bauentwurfes noch in 2024 abgeschlossen werden.

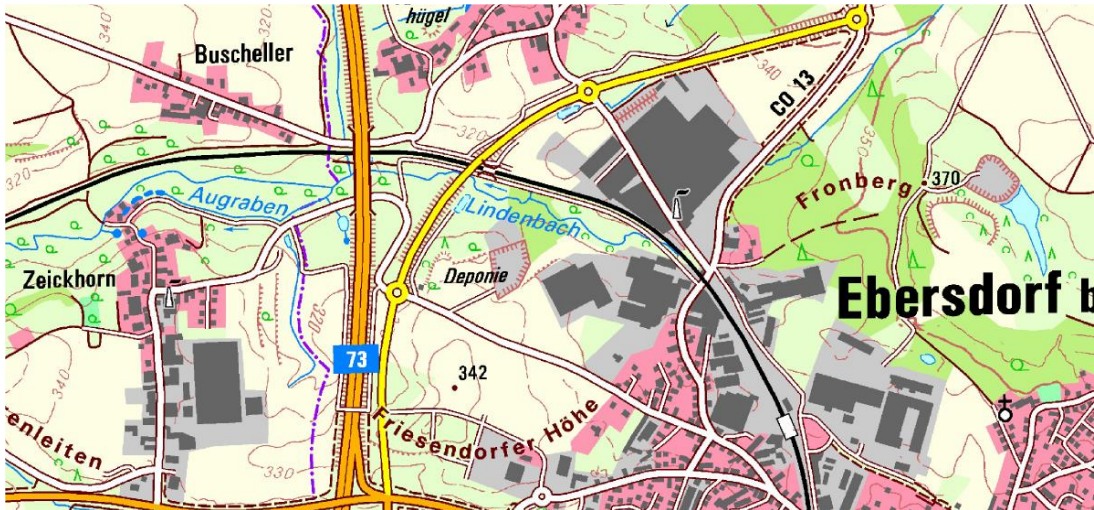
16. **Kreisstraße CO 12, Beteiligung am Kreuzungsombau B 303 / CO 12**  
HHSt 1.6512.9800



Verkehrszählung 2021: 1.699 Kfz/24h, SV 34 (= 2,0 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Ahorn wird auf Grund von bei einem Sicherheitsaudit der B 303 festgestellten Sicherheitsmängeln der Kreuzung erforderlich. Die Federführung liegt beim Staatlichen Bauamt, welches dazu den Entwurf der Kreuzungsvereinbarung mit Kostenschätzung vorgelegt hat. Die Maßnahme ist förderfähig nach BayGVFG und nach Vorlage des Bauentwurfes soll dieser noch 2024 bei der Regierung eingereicht werden. Die Baumaßnahme ist im Jahr 2025 vorgesehen.

**17. Kreisstraße CO 13, Beseitigung der Bahnübergänge bei Ebersdorf b. Coburg  
HHSt 1.6513.9501**

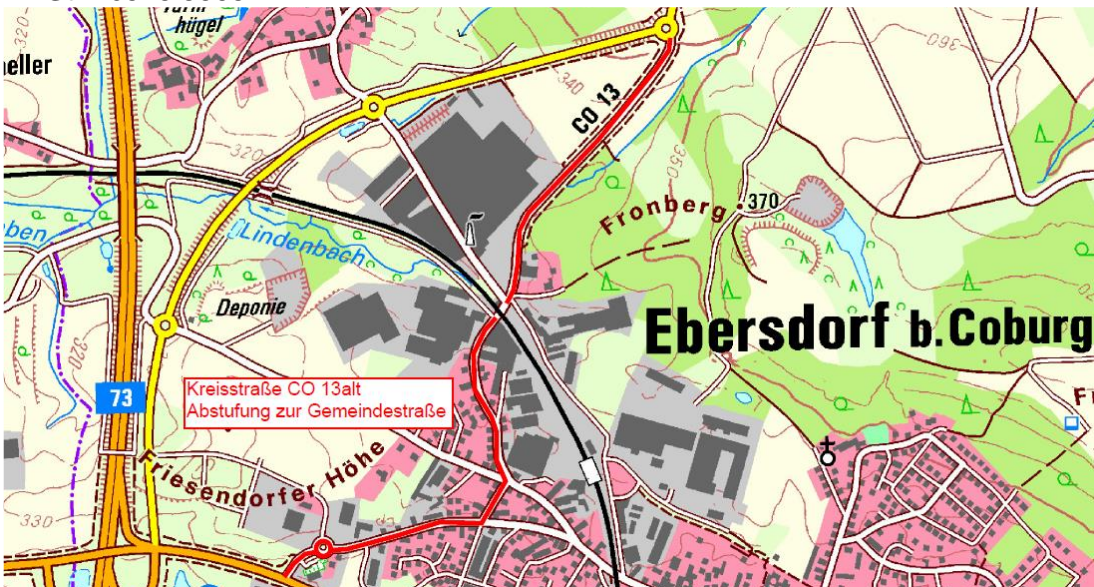


VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Prognose CO 13 neu: ca. 7.800 Kfz/24h

Mit der Verkehrsfreigabe des südlichen Bahnbegleitweges in Ebersdorf am 08.07.2024 ist die Baumaßnahme „Umgehung Ebersdorf“ nun endgültig fertig gebaut. Nach Abschluss der Vermessung und Vermarkung der neuen Straße können die Grundstücksangelegenheiten voraussichtlich im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Wegen der komplizierten Regelung zur Förderfähigkeit des Grunderwerbs kann der Verwendungsnachweis erst nach Abschluss der Grundstücksangelegenheiten erstellt werden.

**18. Kreisstraße CO 13alt, Sanierung im Zuge der Abstufung  
HHSt 1.6513.9503**



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Die Abstufungsverhandlungen mit der Gemeinde Ebersdorf sind ausgesetzt, sollen aber zeitnah wieder aufgenommen werden.

**19. Kreisstraße CO 13, Neuanlage eines Geh- und Radweges Großgarnstadt – Kleingarnstadt  
HHSt 1.6513.9504**



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Prognose CO 13 neu: ca. 7.800 Kfz/24h

Die im Radverkehrskonzept verankerte Maßnahme wurde wegen der angespannten Haushaltslage zunächst zurückgestellt. Die Planung dazu kann frühestens nach Festlegung der Umgehungsvariante für Kleingarnstadt aufgenommen werden, da die Wegeführung im Bereich Kleingarnstadt mit der Umgehungsplanung abgestimmt werden muss.

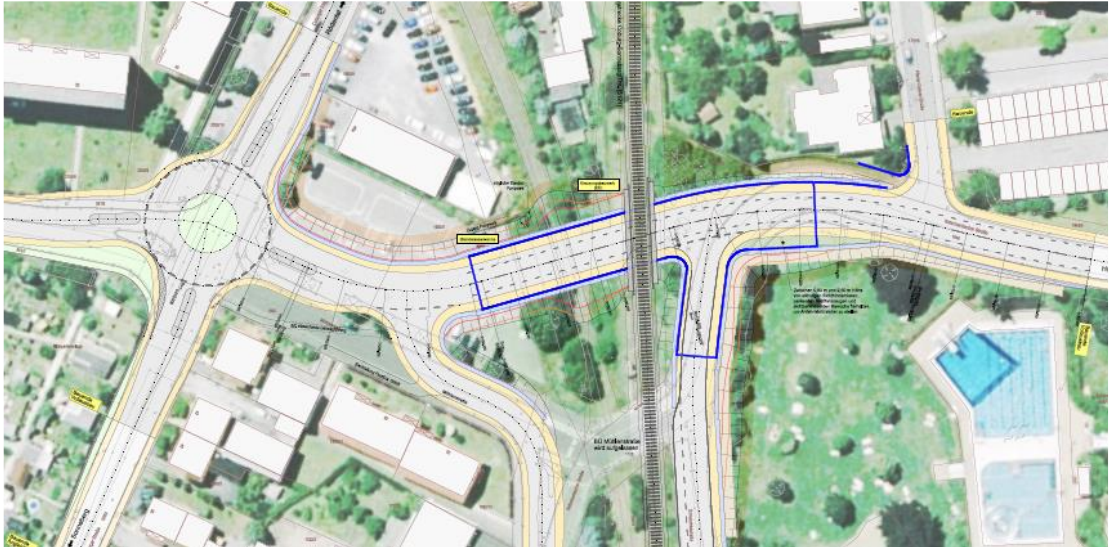
**20. Kreisstraße CO 14, Ausbau zwischen Fischbach und Höhn  
HHSt 1.6514.9501**



Verkehrszählung 2021: 514 Kfz/24h, SV 21 (= 4,1 %)

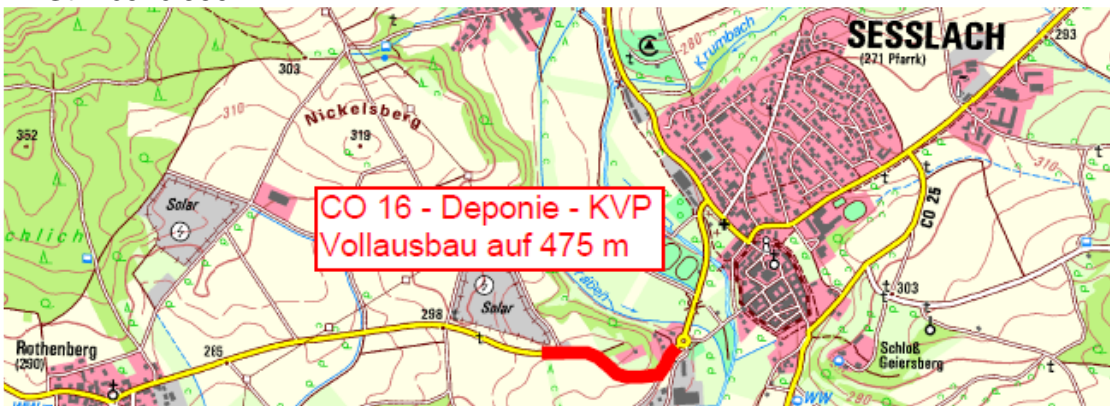
Der Bauentwurf durch den Fachbereich Tiefbau wird im Jahr 2025 bei der Regierung vorgelegt werden. Danach ist über die Ausführung der Baumaßnahme zu bestimmen, die vorerst bis auf weiteres zurückgestellt wird.

**21. Kreisstraße CO 14, Eisenbahnüberführung in Neustadt b. Coburg mit Anlage eines Kreisverkehrsplatzes  
HHSt 1.6514.9820**



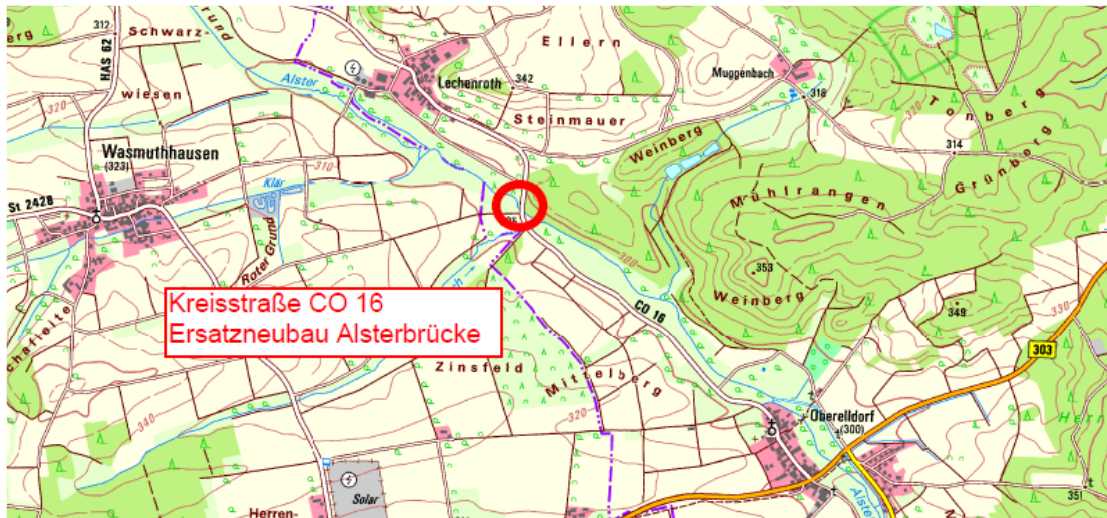
Verkehrszählung 2021: 1.982 Kfz/24h, 55 SV (= 2,8 %) in der OD Ketschenbach  
Die vorgelegte Planung wurde mit Bahn und Regierung vorbesprochen und weitere Varianten der Brückenausführung untersucht. Nach Optimierung der Straßengradiente erfolgt derzeit die Umplanung, um daraufhin die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren zu erstellen. Parallel dazu soll die Kreuzungsvereinbarung von Bahn, Landkreis und Stadt Neustadt erstellt und dann abgestimmt werden. Die Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens bei der Regierung von Oberfranken wird frühestens im Jahr 2025 möglich sein. Mit einer Aufnahme der Bauarbeiten ist frühestens im Jahr 2027 zu rechnen.

**22. Kreisstraße CO 16, Ausbau Deponie – KVP Seßlach  
HHSt 1.6516.9501**



Verkehrsmonitoring 2020: 847 Kfz/24h, SV 33 (= 3,9 %)  
Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Derzeit wird mit der Regierung abgestimmt, ob der im Radwegenetz des Landkreises überaus wichtige Lückenschluss durch einen Geh- und Radweg zwischen dem Kreisverkehrsplatz und dem Flurweg von Seßlach nach Heilgersdorf über eine Maßnahme nach BayGVFG gefördert werden kann.

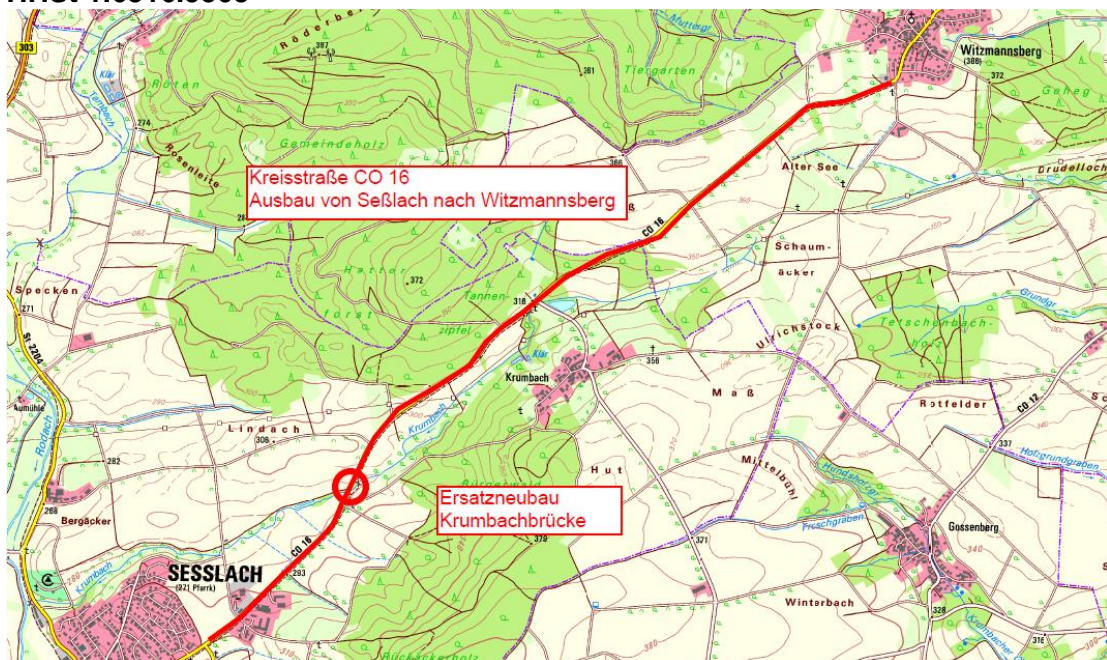
**23. Kreisstraße CO 16, Brücke über die Alster bei Lechenroth  
HHSt 1.6516.9504**



Verkehrsmonitoring 2020: 150 Kfz/24h, 6 SV (= 4,0 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

**24. Kreisstraße CO 16, Ausbau Seßlach – Witzmannsberg mit Brücke über den Krumbach  
HHSt 1.6516.9505**

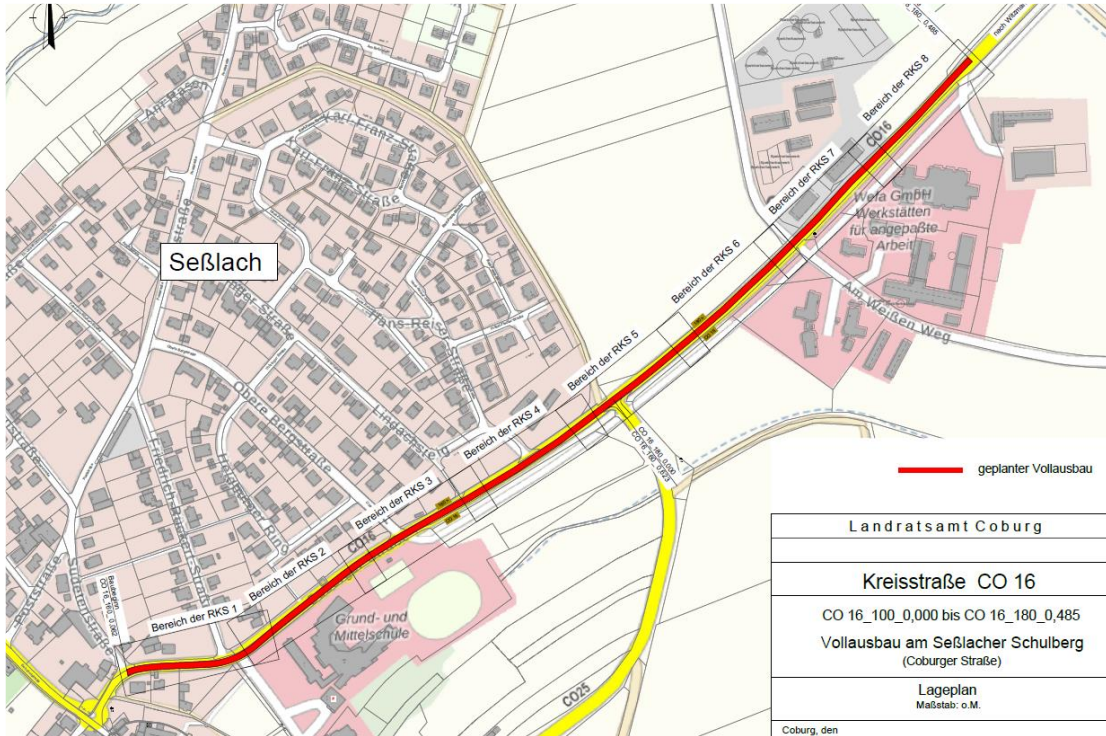


Verkehrszählung 2021: 3.684 Kfz/24h, 66 SV (= 1,8 %)

Nach ersten Vorgesprächen mit betroffenen Grundeigentümern wird die Maßnahme in mindestens zwei Bauabschnitte aufgeteilt werden.

Es ist geplant, den Bauentwurf für den ersten Bauabschnitt auf Seßlacher Flur könnte Ende 2024 bei der Regierung einzureichen. Je nach Eingang der vorzeitigen Baufreigabe und Dauer des Vergabeverfahrens ist dann festzulegen, ob noch im Jahr 2025 mit Bau begonnen werden soll.

**25. Kreisstraße CO 16, Ausbau am Schulberg in Seßlach  
HHSSt 1.6516.9509**



Verkehrszählung 2021: 3.684 Kfz/24h, 66 SV (= 1,8 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Stadt Seßlach und Landkreis soll federführend vom Landkreis mit Hilfe eines Ingenieurbüros geplant werden. Dazu sollen im Sommer 2024 die gemeinsamen Festlegungen getroffen und die erforderlichen Ingenieurleistungen besprochen werden. Die Entwurfsplanung soll nach Möglichkeit noch in 2024 bei der Regierung eingereicht werden. Der Baubeginn ist zum Jahresende 2025 vorgesehen.

**26. Kreisstraße CO 16, Beteiligung am Kreuzungsumbau B 303 / CO 16  
HHSSt 1.6516.9800**

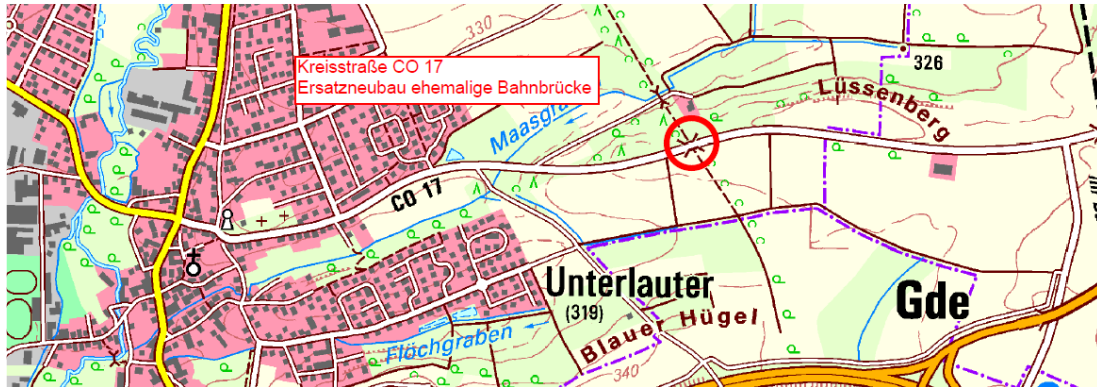


Verkehrszählung 2021: 3.684 Kfz/24h, SV 66 (= 1,8 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Ahorn wird auf Grund von bei einem Sicherheitsaudit der B 303 festgestellten Sicherheitsmängeln der Kreuzung erforderlich. Die Federführung liegt beim Staatlichen Bauamt, welches dazu eine grobe Kostenschätzung vorgelegt hat.

Noch im Sommer 2024 ist mit der Vorlage des Vereinbarungsentwurfes durch das Staatliche Bauamt zu rechnen.

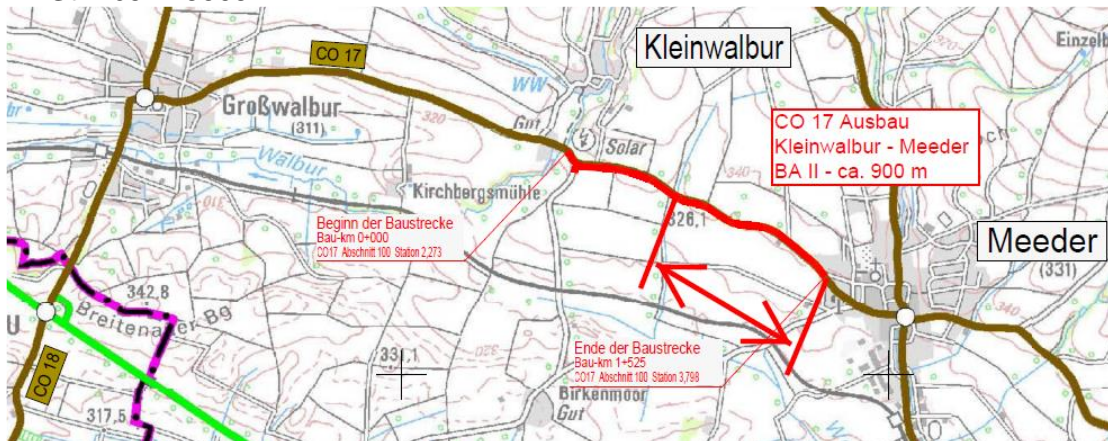
**27. Kreisstraße CO 17, Brücke über die ehemalige Bahnlinie bei Unterlauter  
HHSt 1.6517.9508**



Verkehrszählung 2021: 1.828 Kfz/24h, 61 SV (= 3,3 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

**28. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder, 2. BA  
HHSt 1.6517.9509**



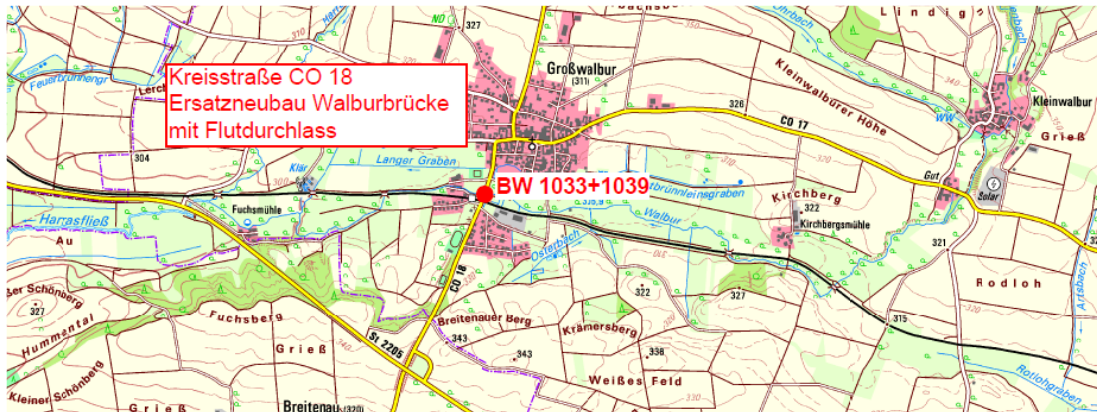
Verkehrszählung 2021: 930 Kfz/24h, 28 SV (= 3,0 %)

Die Anpassung des Bauentwurfes für den zweiten Bauabschnitt ist fast abgeschlossen. Nach jetzigem Stand können alle benötigten Flächen auch erworben werden. Derzeit erfolgt noch die Abstimmung der Straßenplanung am Ortseingang Meeder mit dem Kindergartenneubau.

Es wird nun die Vorlage des Bauentwurfes bei der Regierung noch im Jahr 2024 angestrebt. Je nach Haushaltslage könnte der vorgesehene Baubeginn ins 2025 vorverlegt werden.



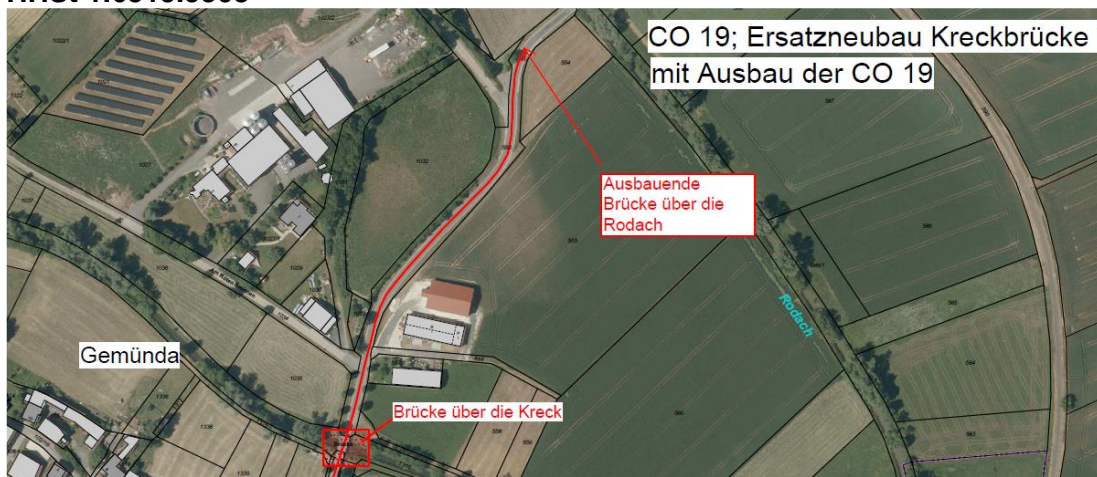
**29. Kreisstraße CO 18, Brücke über die Walbur in Großwalbur  
HHSt 1.6518.9503**



Verkehrszählung 2021: 975 Kfz/24h, 42 SV (= 4,3 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

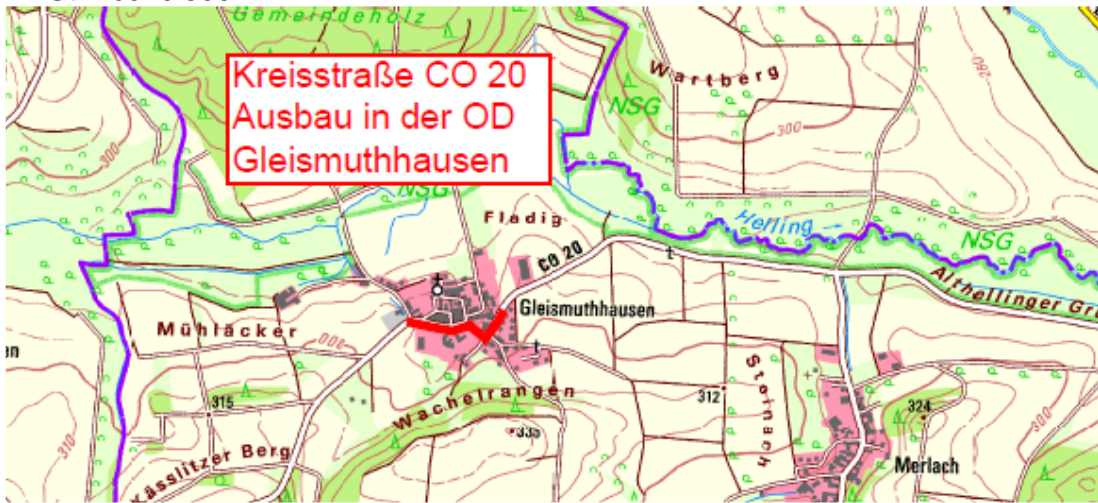
**30. Kreisstraße CO 19, Erneuerung der Kreckbrücke Gemünda, Stadt  
Seßlach mit Teilausbau der CO 19  
HHSt 1.6519.9503**



Verkehrsmonitoring 2020: 299 S Kfz/24h, 10 SV (= 3,3 %)

Die Baumaßnahme ist fertiggestellt und am 06.05.2024 erfolgte die offizielle Verkehrsfreigabe der Brücke. Nach Vorlage der Schlussrechnung durch die ausführende Baufirma kann der Verwendungsnachweis erstellt werden.

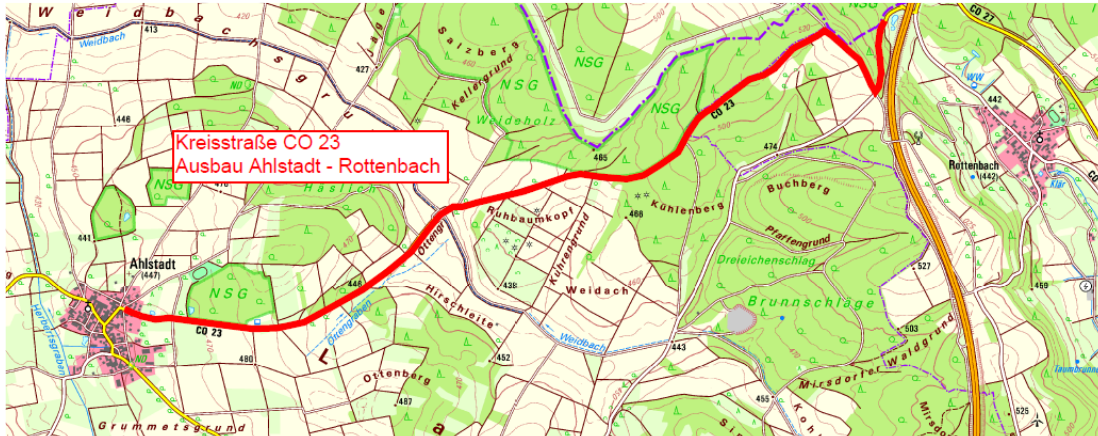
**31. Kreisstraße CO 20, Ausbau in der OD Gleismuthausen im Zuge der Dorferneuerung  
HHSt 1.6520.9502**



Verkehrsmontoring 2020: 502 Kfz/24h, 50 SV (= 10,0 %)

Mit Vorlage des Bauentwurfes bei der Regierung wird frühestens im Jahr 2025 gerechnet. Von Seiten des Amts für ländliche Entwicklung sollen demnächst erste Vorgespräche in Sachen Grunderwerb erfolgen. Die Maßnahme soll aber nicht über die Dorferneuerung, sondern über BayGVFG finanziert werden. Mit einem Baubeginn wird frühestens im Jahr 2026 gerechnet.

**32. Kreisstraße CO 23, Ausbau Rottenbach - Ahlstadt  
HHSt 1.6523.9501**



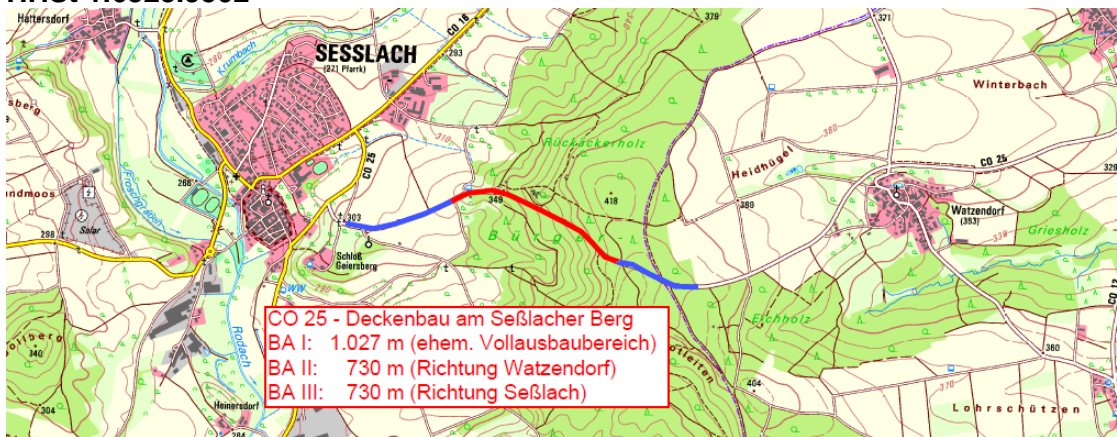
Verkehrszählung 2021: 375 Kfz/24h, 27 SV (= 7,2 %)

Die Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2028ff vorgesehen.

Nach Fertigstellung der Verlegung der St 2205 bei Wiesenfeld sind erste Vorerhebungen zur Erfassung der veränderten Verkehrsströme für das Jahr 2027 eingeplant.

Um Schaden an der Straße zu verhindern wurde zwischenzeitlich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h angeordnet. Da die Straßenschäden stark zugenommen haben, wird derzeit eine Sperrung für den Schwerverkehr (über 3,5 t) mit entsprechender Umleitungsbeschilderung vorbereitet.

**33. Kreisstraße CO 25, Ausbau am Seßlacher Berg  
HHSt 1.6525.9502**

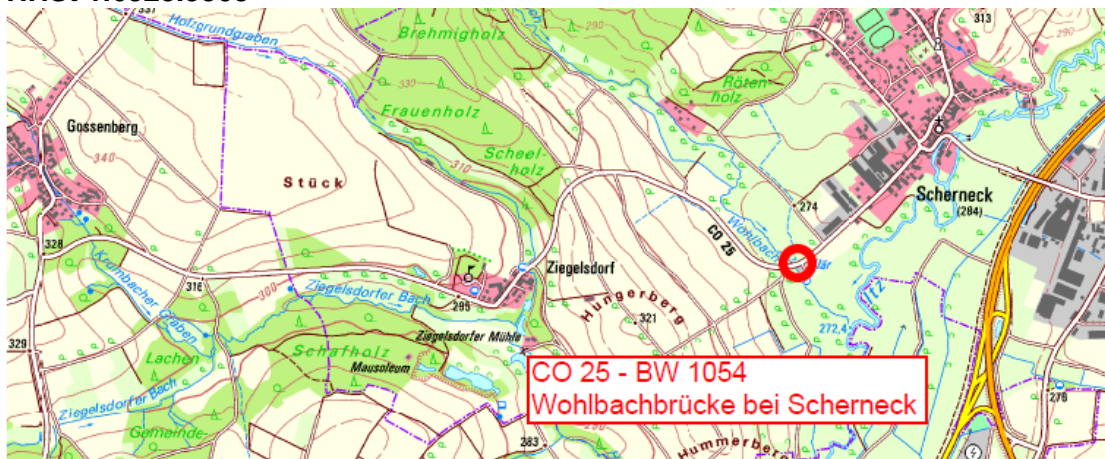


Verkehrszählung 2021: 963 Kfz/24h, 25 SV (= 2,6 %)

Die Maßnahme wurde nach der zweiten Ausschreibung an die Firma Rädlinger, Selbitz vergeben und am 22.04.2024 mit den Bauarbeiten begonnen. Im Rahmen des Bauausschusses am 06.07.2024 wurde die Baustelle besichtigt.

Die Baumaßnahme liegt gut in der Zeit und soll möglicherweise schon vor dem vereinbarten Bauende fertiggestellt sein.

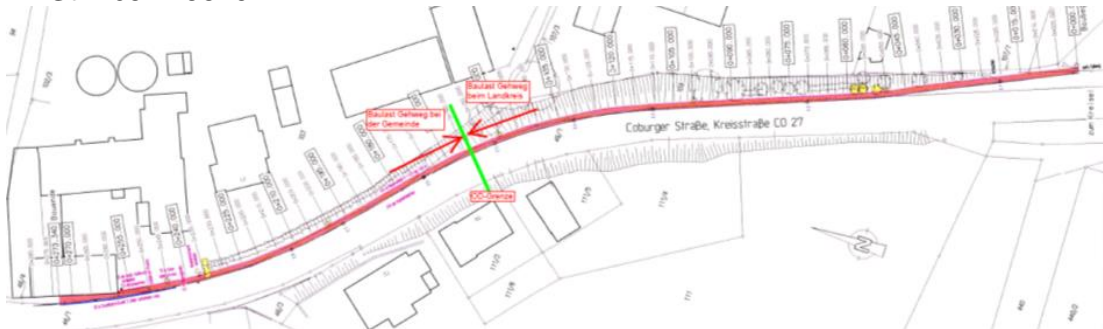
**34. Kreisstraße CO 25, Brücke über den Wohlbach bei Scherneck  
HHSt 1.6525.9503**



Verkehrszählung 2021: 635 Kfz/24h, 29 SV (= 4,6 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

**35. Kreisstraße CO 27, Gehwegneubau in Unterlauter vom KVP bis zur Apotheke  
HHSt 1.6527.9820**



Verkehrsmonitoring 2020: 7.827 Kfz/24h, 204 SV (= 2,6 %)

Die Gemeinschaftsbaumaßnahme von Gemeinde Lautertal und Landkreis ist abgeschlossen. Die federführende die Gemeinde wird dem Landkreis die anteiligen Kosten nach Abschluss der Bauarbeiten in Rechnung stellen.

**36. Kreisstraße CO 29, Deckenbau OD Dörfles-Esbach mit Neuanlage Geh- und Radweg  
HHSt 1.6529.9502**



Verkehrszählung 2021: 11.664 Kfz/24h, 402 SV (= 3,4 %)

Die Sanierung der OD Dörfles-Esbach mit eventueller Anpassung der Lichtsignalanlage am Knoten Lauterer Straße wird derzeit untersucht. Zusätzlich steht eine im Radverkehrskonzept verankerte Verbesserungsmaßnahme zur Erhöhung der Radfahrersicherheit an dieser übermäßig stark befahrenen Ortsdurchfahrt an. In Abstimmung mit der Gemeinde Dörfles-Esbach sollen deren geplante Bauvorhaben an Ver- und Entsorgungsleitungen in der Kreisstraße vor den Straßenbauarbeiten abgeschlossen sein. Daher ist ein Baubeginn für die Landkreismaßnahmen frühestens im Jahr 2026 realisierbar.

- II. In Finanzangelegenheiten  
an FB Z3  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....
  
- III. An FB 43  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....
  
- IV. An GB 4  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....
  
- V. An Büro Landrat  
mit der Bitte um Mitzeichnung.  
- immer erforderlich - .....
  
- VI. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.
  
- VII. Zum Akt/Vorgang

Jürgen Alt  
(*Unterschrift Vorlagenersteller*)

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel  
Landrat